



## **Gemeinderatsfraktion Kornwestheim**

**Vors.: Hans-Michael Gritz, Stotzstr. 53, 70806 Kornwestheim, Tel.07154/23568**  
**stv. Vors.: Dr. W. Habenicht, Zeppelinstr. 13, 70806 K'heim, Tel.07154/3763**

### **Anträge**

1. Die kommunale Kriminalprävention wird aufgewertet und sinnvoll ergänzt z.B. durch Schulen, Schulsozialarbeit, Streetworker, Vertreter der Migrantengruppen, Stadtverbände, BdS .....  
Die Verwaltung wird gebeten, einen Vorschlag zu erarbeiten.
2. Demokratische Beteiligung von Jugendlichen in der Form einer Schülerkonferenz.
3. Einführung der „blauen Karte“ für Bürgeranliegen noch im Jahr 2013.
4. Einrichtung einer 50% Stelle zur Betreuung des Jugendgeländes im ESG Gelände.
5. Schaffung einer Bewirtung bzw. Gastronomie im ESG Gelände.
6. Aufwertung des Außengeländes beim Jugendzentrum durch Spiel- und Sportflächen.
7. Beschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage mit Verkehrszähler.
8. Wir erinnern an die Anträge: Erstellung eines Radwegekonzeptes  
Einrichtung einer Freiwilligenagentur

### **Anregungen**

1. Unterstützung der Mitarbeiter im Kinderbetreuungsbereich durch Bereitstellung günstigen Wohnraums.
2. Prüfung der Anlage weiterer Kreisverkehre.
3. Prüfung der Nutzung der „alten“ Stadtbücherei als Stadtmuseum.
4. Leitbild für den Gemeinderat
5. Raumplanung für die zu errichtende Gemeinschaftsschule und die Grundschulen.
6. Die im Süden der Stadt geplante Sporthalle erhält den Namen Hannes-Reiber-Halle.

## Begründungen der SPD Anträge

### **Zu Antrag 2: Demokratische Beteiligung von Jugendlichen**

1) Das aktive Wahlrecht wird auf 16 Jahre gesenkt.

Wer Jugendliche auf ihre Aufgabe als Wähler vorzubereiten und sie zu politischem Engagement motivieren will, muss politische Handlungsräume schaffen, in denen Jugendliche altersgemäß an politischen Entscheidungsprozessen beteiligt und/oder zumindest gehört werden, die ihre „Welt“ betreffen oder Schnittmengen zu dieser aufweisen.

Ein erster Schritt zur politischen Teilhabe könnten regelmäßige und gemeinsame SMV Versammlungen der weiterführenden Kornwestheimer Schulen sein.

Veranstalter dieser Treffen wäre das Jugendreferat der Stadt Kornwestheim, das in Absprache mit den SMV'en der Schulen die Versammlungsagenda formuliert.

Wenn von den SMV'en gewünscht, könnten auch Vertreter der Verwaltung, der Fraktionen daran teilnehmen

Die Vertreter der einzelnen Schulen speisen die relevanten Ergebnisse der SMV Versammlung wiederum in die schulischen SMV Sitzungen ein.

Diese SMV Treffen der Kornwestheimer weiterführenden Schule könnten erste Schritte zu einem Jugendgemeinderat sein.

2) Zusätzlich könnte ein Angebot der Kornwestheimer Fraktionen darin bestehen, den Schülervertretern der einzelnen Schulen Gesprächszeiten in den Fraktionen oder an der jeweiligen Schule zu aktuellen oder zu allgemeinen politischen Themen anzubieten.

3) Der Antrag entspricht dem Leitbild Kornwestheim 2025, Leitsatz 3 "Jugend fördern und fordern" - Leitprojekt e): Jugendliche engagieren sich freiwillig und lernen mitzuentcheiden.

### **Zu Antrag 4: Einrichtung einer 50% Stelle zur Betreuung des Jugendgeländes**

Die Begründung entspricht Vorlage 408/2012 für den Sozialausschuss.

Mit einer Fachkraft, die für 50% für das ESG-Gelände zuständig ist, kann die Betreuung deutlich intensiviert werden....

Die Fachkraft ist als Ansprechpartner für alle vor Ort, initiiert Angebote für Kinder und Jugendliche, kooperiert mit bestehenden Angeboten und kann aufgrund der Präsenzzeiten bei möglichen negativen Entwicklungen rechtzeitig eingreifen.

Eine Unterbringung wäre im „Büroraum“ der Jahnhalle möglich.